

Krematorium Thun

Bauherr	Stadt Thun, Amt für Stadtliegenschaften
Referenzperson	Kurt Borner 033 225 85 36
Architekt	Markus Schietsch Architekten GmbH
Referenzperson	Steffen Sperrle 044 444 38 53
Projektleiter Elektro	Marcel Trachsel 033 334 00 34
Planung	2016 – 2018
Ausführung	2018 – 2020
Elektrobausumme	Fr. 740'000.—
Gesamtbausumme	Fr. 15.6 Mio.



Projektbeschreibung

Da das bestehende Krematorium auf dem Thuner Stadtfriedhof nicht mehr alle geltenden Vorgaben erfüllte, wurde von der Stadt Thun ein Neubau angestrebt.

Das neue Krematorium verfügt nun über modernste Technik und soll einen effizienten Betrieb ermöglichen.

Im Zentrum des Gebäudes befindet sich der Ofenraum, die Lagerflächen, Garderoben der Mitarbeiter und Toilettenanlagen mit Duschen. Das Herzstück des Krematoriums bildet der breite Dienstgang. Dieser umschliesst einerseits die im Zentrum stehenden Räume und erschliesst aber auch die Aufbahrungsräume sowie weitere Räume für die Angehörigen. Um den Angehörigen genug Privatsphäre zu geben, wurden die Räume für die Trauernden von jenen für das Personal getrennt.

Der grosse Ofenraum erstreckt sich über 2 Geschosse und reicht somit bis in das Untergeschoss. Um einen möglichst effizienten Betrieb zu gewährleisten, wurden zwei Ofenlinien eingebaut.

Durch die spezielle thermische Hülle des Krematoriums wird der MINERGIE-P Gebäudestandard erfüllt.

Leistungen BERING

- Devisierung für BKP 230 Elektroanlagen und zusätzliche Ausschreibungen
- Beurteilung der Angebote und Erstellen Offertvergleich
- Teilnahme an Vergabegesprächen
- Erstellen der Ausführungsunterlagen, Fachbauleitung
- Teilnahme an Bausitzungen
- Schlusskontrolle und Funktionsprüfungen, Schlussrechnungskontrollen



Bild 1+2: Markus Schietsch Architekten GmbH